

Nach der Bundesliga der U 18-Titel?

BHC-Damen mit hohen Zielen

Bremen. Mit einer kleinen Feier auf dem Klubgelände haben die Hockey-Damen des Bremer HC am Sonntag die Saison in der Hallen-Bundesliga abgeschlossen. Zur guten Stimmung hatte auch beigetragen, dass zuvor ein 8:3-Sieg gegen den Hamburger Polo Club gelungen war. Es war ein Erfolg, den man erwarten durfte, der Gegner stand bereits vor der Partie als Absteiger fest. Die Tore für die Bremerinnen erzielten Thora Schneider (3), Gesa Lubienski, Svea Hartmann, Natalie Hoppe sowie Lena und Marie Frerichs. Das von Florian Keller trainierte Team hatte in den zehn Spielen der Hallenrunde zwölf Punkte geholt und den Spitzenteams ordentlich Paroli geboten. „Und zum ersten Mal hat ein BHC-Team in der ersten Liga den Klassenerhalt geschafft“, sagte Florian Keller nicht ohne Stolz.

Ein Großteil der Mannschaft hat auch in den nächsten Wochen noch Großes vor. Gleich acht Spielerinnen gehören noch der U 18 an. Am kommenden Wochenende steht für sie in Hannover die Relegation mit Niedersachsen in der U 18-Meisterschaft an. Gehören die BHC-Damen zu den zwei besten der fünf Teams, folgt eine Woche später die Nordost-Relegation in Bremen. Acht Teams spielen um die zwei Plätze für die Endrunde zur deutschen Meisterschaft. Topspielerin Lena Frerichs wird am Nordost-Wochenende fehlen. Sie reist mit der A-Auswahl des nationalen Verbandes DHB zu Spielen der Pro League nach Australien. ODO